

Die Kirche ist eine dreischiffige Halle von 3 Jochen mit einschiffigem Chor. In das vierte (West-) Joch der Halle ist der Turm eingebaut. In diesem die Orgelempore und seitlich je eine Empore im Seitenschiff. Die Schiffpfeiler sind

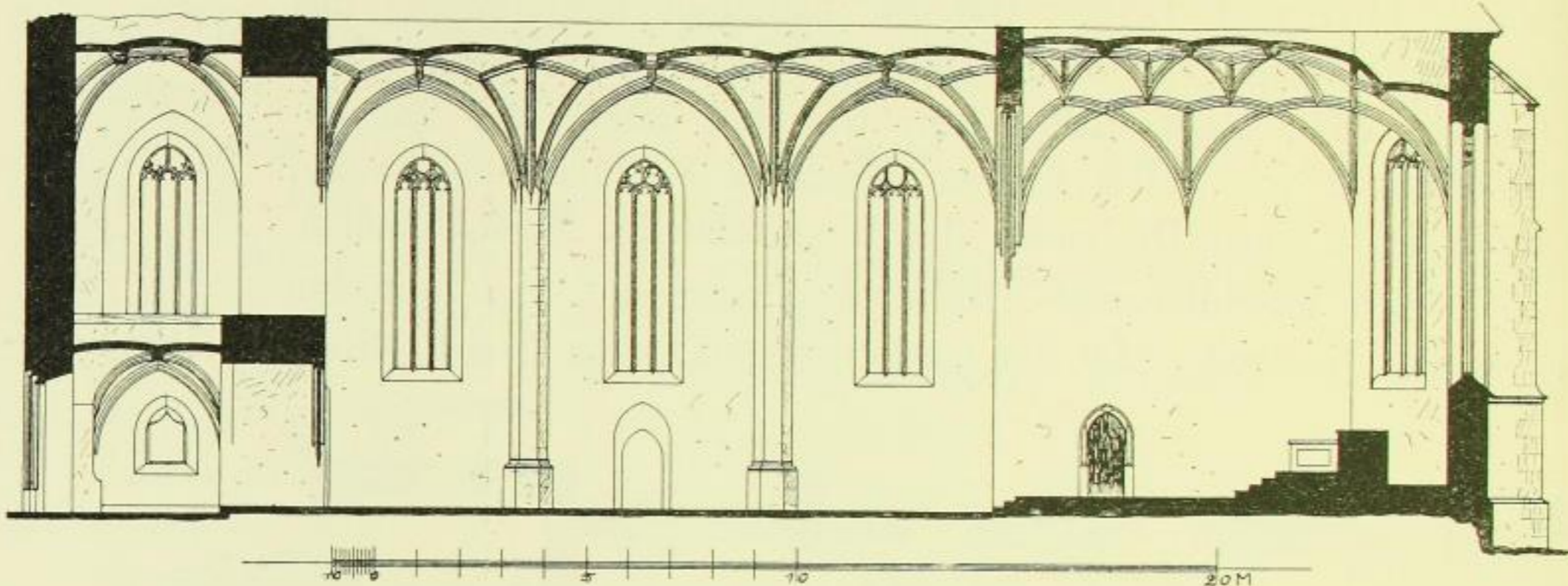


Fig. 180. Mügeln, Kirche, Längsschnitt.

achteckig, mit konkaven Seiten. Das Netzgewölbe ist reich und einheitlich durchgeführt. Die „Amtskapelle,“ der Raum über der Sakristei scheint eine nachträgliche Anfügung zu sein. Das Maßwerk (Fig. 185) hat hier (Fig. 183) einen etwas anderen Charakter, ist aber durchweg von sehr nüchternen Formen.

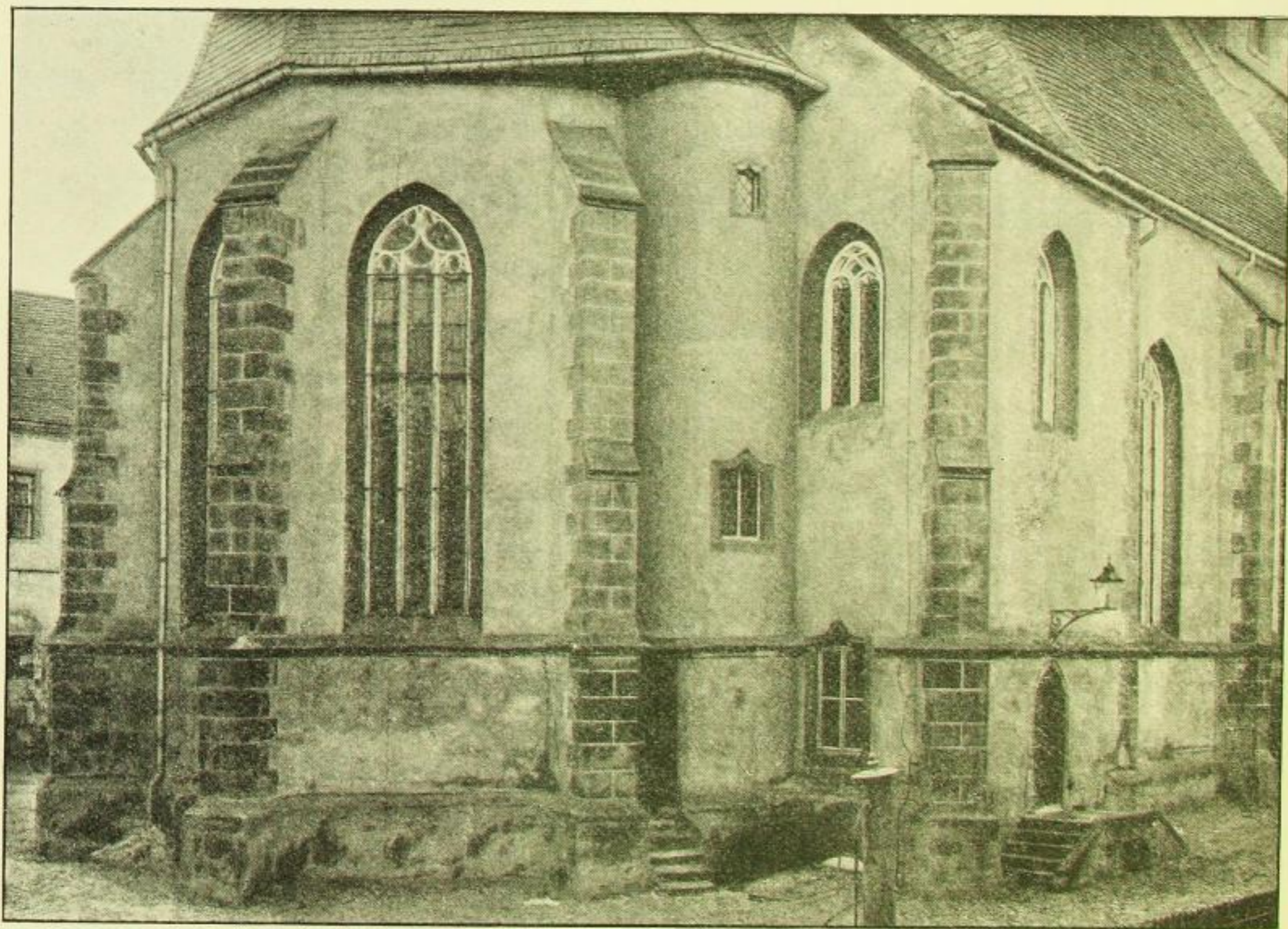


Fig. 181. Mügeln, Kirche, Choransicht.

Die Tore, unter denen das westliche das stattlichste ist, zeigen einfache Profile (Fig. 184), die sich am Kämpfer und an dem Spitzbogenende überschneiden. So beispielsweise das Tor an der Nordfront (Fig. 186). Die Sockel